



## **Kulturbotschaft 2025-2028 – Handlungsfelder und Massnahmen des Bundes**

In der Förderperiode 2025-2028 setzt der Bund die untenstehenden Massnahmen um. Es handelt sich um eine Auswahl.

### **Kultur als Arbeitswelt**

- Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen für professionelle Kulturschaffende (angemessene Vergütung gestützt auf die Gagenempfehlungen der Branchenverbände, Gewährleistung der physischen und psychische Integrität und Gleichstellung der Geschlechter) bei der Bewertung von Fördergesuchen (BAK und PH)
- Evaluation der Schaffung einer spezialisierten Beratungs- und Dienstleistungsstelle für Kulturschaffende insbesondere zu Statusfragen, Personalverleih und Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge (BAK mit BSV)
- Auslotung für eine bessere Bekanntmachung des vereinfachten Abrechnungsverfahrens für Sozialversicherungsbeiträge und Steuern bei Amateurvereinen und kleinen Kulturorganisationen (BAK mit BSV)

### **Aktualisierung der Kulturförderung**

- Evaluierung der Wirkung der neuen Investitionspflicht auf die audiovisuelle Produktion in der Schweiz und Anpassung der Filmförderungsolitik an das neue Umfeld (BAK)
- Ausweitung der Promotion der Schweizer Filmschaffens durch SWISS FILMS auf das Inland (BAK)
- Stärkere Berücksichtigung der Arbeitsphasen, die der Produktion vor- und nachgelagert sind (Ideation, Konzeption, Vermittlung, Distribution) (BAK und PH)
- Verstärkung der Förderangebote in den Bereichen Comics, grafische Literatur und Fotografie (PH)

### **Digitale Transformation in der Kultur**

- Entwicklung eines neuen virtuellen Museumserlebnisses (SNM)
- Integration von neuen technologischen und hybriden Produktions- und Verbreitungsformen in die Förderaktivitäten (PH)
- Erweiterung der Filmförderung auf digitale narrative Erzählformate mit hohem kulturellem und innovativem Potential (BAK)
- Schaffung einer Pflichtexemplarregelung zur Bewahrung des digitalen Gedächtnisses der Schweiz (NB)
- Unterstützung der digitalen Transformation von kulturellen Vereinen und Organisationen (BAK)

## **Kultur als Dimension der Nachhaltigkeit**

- Weiterentwicklung der Baukulturstrategie mit der Privatwirtschaft im Rahmen der internationalen Davos Allianz für Baukultur (BAK)
- Förderung von Solarplanungen bei hoher baukultureller Qualität in Zusammenarbeit mit Partnern des Energiesektors sowie Kantonen, Städten und Gemeinden (BAK)
- Unterstützung von Kulturschaffenden beim Erproben ressourcenschonender Arbeitsweisen und Förderung von innovativen Formen der Diffusion und des Kulturaustauschs im internationalen Bereich (PH)
- Förderung des Umbaus der Filmproduktion in eine nachhaltigere Produktionsweise («green filming») zusammen mit den regionalen Filmförderern, SRG und der Filmbranche (BAK)
- Unterstützung eines neuen Programms für den schulischen Sprach Austausch, vergleichbar mit dem Schweizer Programm Erasmus+ im Ausland (BAK)
- Unterstützung der Inklusion und Erweiterung des Zugangs zur Kultur für Menschen mit Beeinträchtigungen (SNM)

## **Kulturerbe als lebendiges Gedächtnis**

- Verstärkung der Unterstützung der Provenienzforschung von Kulturgütern insbesondere aus kolonialen Kontexten und Unterstützung einer schweizerischen Plattform zur transparenten Veröffentlichung der Forschungsergebnisse (BAK)
- Unterstützung von Vorhaben zum Erhalt und zur Wertschätzung des immateriellen Kulturerbes (Bräuche, kulturelle Praktiken, traditionelles Handwerk und Kunsthandwerk etc.) der Schweiz (BAK)
- Forschung und Publikation zu den kolonialen Kontexten von Zeugnissen in den eigenen Sammlungen (SNM)
- Entwicklung von Strategien zur Begrenzung der Denkmalverluste als Folge des Klimawandels (BAK)

## **Gouvernanz im Kulturbereich**

- Einführung eines Monitorings zur Kultur in der Schweiz anhand geeigneter Kennzahlen. (BAK mit BFS)
- Institutionalisierung des kulturpolitischen Dialogs mit der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor (BAK)
- Verstärkung der kulturpolitischen Kooperation und der Koordination zwischen den staatlichen Akteuren der Kulturpolitik und mit anderen Politikbereichen (BAK)
- Verstärkung der Präsenz der Schweiz in der internationalen Kulturpolitik und Ausweitung der bilateralen Zusammenarbeit im Kulturgütertransfer auf Partnerstaaten aus Afrika (BAK mit EDA)

(BAK = Bundesamt für Kultur, PH = Pro Helvetia, SNM = Schweizerisches Nationalmuseum, NB = Schweizerische Nationalbibliothek, BSV = Bundesamt für Sozialversicherungen, BFS = Bundesamt für Statistik, EDA = Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten)